



Über den Erlebnispark

Der Erlebnispark Steinau an der Straße liegt an der Deutschen Märchenstraße. Seit seiner Gründung 1994 hat sich das Ausflugsziel zu einem ausgedehnten Familien- und Freizeitspaß im Grünen entwickelt. Inmitten der reizvollen Landschaft des Spessarts können Familien mit Kindern auf rund 20 Hektar zahlreiche Attraktionen genießen.

Als ehemaliger Tier- und Botanikpark mit exotischen Tieren beherbergt der Erlebnispark immer noch viele tierische Gefährten. Im Streichelzoo können die kleinen Besucher mit Eseln, Ziegen und Hühnern spielen, in den Volieren die Vögel beobachten oder in der Tierkinderstube kleinen Küken beim Schlüpfen zusehen. Wie das Parkmaskottchen Eri zeigt, spielt der Esel im Erlebnispark Steinau eine besondere Rolle. Einst diente der nahe gelegene historische Eselsweg als rege Handelsverbindung zwischen dem Raum Fulda und dem Main. Neben zahlreichen Ponys stehen den Kindern die Esel sogar für einen kostenlosen Ritt unter freiem Himmel zur Verfügung.

Unterschiedliche Fahrgeschäfte erwarten die Besucher. So können sie beispielsweise die 850 Meter lange Sommerrodelbahn hinuntersausen, sich beim Wasserbobfahren im kühlen Nass erfrischen und von der Albatrosbahn aus den Park von oben betrachten. Wer sich einmal wie ein großer Goldgräber fühlen möchte, der kann in der Ausgrabungsstätte auf Schatzsuche gehen oder in der Goldwaschanlage sein Glück versuchen.

An das Wirken der Brüder Grimm in der Märchenstadt Steinau erinnern heute die Märchenstühle im Schneewittchen-Restaurant – gestaltet von einem Steinauer Kunstmaler. Im Grimm-Keller können sich die Kleinen spannende Geschichten erzählen lassen.

Mitten in der Natur stehen Familien und auch größeren Ausflugsgruppen zahlreiche Picknick- und Grillplätze zur Verfügung. Die Grillplätze und Grillhütten können nach Voranmeldung kostenlos reserviert werden.



Erlebnispark in Stichpunkten

Öffnungszeiten

In der Regel Ostern bis Oktober

Der Park ist täglich geöffnet von 09:00 - 18:00 Uhr.

Kassenschluss und letzter Einlass um 17:00 Uhr.

Fahrbetrieb von 10:00 - 17:30 Uhr.

(Saisonale und witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.)

Preise

Besucher unter 1 Meter, über 80 Jahre, Rollstuhlfahrer,
Blinde & Geburtstagskinder (am Tag ihres Geburtstages)
haben

freien Eintritt bei entspr. Vorlage

Besucher ab 1 Meter

€ 14,00

Besucher "60 plus" sowie Behinderte und Schwerbeschädigte
(nur bei direkter und gültiger Ausweissvorlage)

€ 8,50

Gruppenkarten

€ 12,00

Schulklassen, Kinder-Horte

Kindergarten / KiTa pro Kind ab 1 Meter

€ 9,00

Ferienspiele pro Kind

auf schriftl. Anfrage

Anfahrt

BAB 66 Frankfurt-Hanau-Fulda Ausfahrt Nr. 47 „Steinau“. In Steinau Richtung Marjoß-Jossa der Beschilderung „Erlebnispark“ folgen. *Fahrtzeit ab Frankfurt ca. 1 Stunde.*

BAB 7 Kassel-Würzburg bis Dreieck Fulda, dann auf die **BAB 66** in Richtung Hanau bis zur Ausfahrt Nr. 48 Schlüchtern-Süd.



Historie

- Bis 1993 Steinauer-Freizeit-Tier-Botanik-Park „Thalhof“ mit exotischen Tieren
- 1994 Eröffnung des Erlebnisparks Steinau an der Straße
- 1995 Inbetriebnahme der Sommerrodelbahn
- 1998 Bau der ersten Grillhütten
- 2000 Einweihung des Landwirtschaftlichen Museums
- 2004 10-jähriges Jubiläum, Einweihung Albatrosbahn und Riesenrutsche
- 2005 Märchenlesungen im Grimmkeller
- 2007 Einweihung der Berg- und Talbahn „Froschkönig“
- 2008 Inbetriebnahme Goldwaschanlage „Erlis Golddrausch“ sowie Irrgarten
- 2008 Eröffnung Reitparcours (kostenloses Ponyreiten)
- 2009 15-jähriges Jubiläum
- 2010 Einweihung „Teufelsrad“ und Motorik- und Seilgarten „Klettermax“
- 2011 Inbetriebnahme Waldspielplatz „Spessart-Räuber“
- 2011 Einführung Multimedia-Guide im Landwirtschaftsmuseum
- 2011 Minibuch-Reihe „ERLIs Abenteuer“
- 2013 Inbetriebnahme eines zweiten Riesensprungkissens
- 2013 Einweihung Matschspielplatz und Piratenschiff „Black Pearl“
- 2014 Inbetriebnahme „ERLIs Seifenkiste“ – die kleinste Achterbahn der Welt
- 2015 Inbetriebnahme „Zwergenbaustelle“
- 2016 Einweihung „Opa THEOs Floßfahrt“, Wasserspielplatz „Wasser-Schorsch“ und „ERLIs Striegelstall“
- 2017 Inbetriebnahme „ERLIs Wackelstein – Schiffschaukel auf Schienen“ sowie „Schubkarrenrennen“

Infrastruktur

- 20 Hektar Parkgelände in freier Natur
- 1.200 kostenlose Parkplätze
- Behindertengerechte WC-Anlagen
- „Baby-Station“ mit Mikrowelle und Flaschenwärmer sowie 2 Wickelräume
- Hunde dürfen angeleint auf den Gehwegen mitgenommen werden (unter Mitnahme eines Reinigungs-Sets / an der Kasse erhältlich)

Essen & Trinken

- SB-Restaurant „Schneewittchen“ mit großer Gartenterrasse
 - Über 30 kostenlose Grillhütten (nach Voranmeldung)
 - 15 kostenlose Picknickplätze mit Grill
 - 3 Kioske (zwei davon geöffnet an Wochenenden und in den Ferien)
-



Attraktionen Übersicht

Fahrgeschäfte

- 850 m lange Sommerrodelbahn „Spessart-Flitzer“
- Kettenfliegerkarussell „Der Lu(s)ftige Pilzflug“
- Karussell „Berg- und Talbahn Froschkönig“ (40 Sitzplätze, überdacht)
- Autoscooterhalle
- Wasserbob "Nautic-Jet"
- Parkbahn „Steinau-Express“ (Rundfahrt durch die Parkanlage)
- Elektrische Pferdchenreitbahn
- 2 „Komet“-Schaukeln
- Pendelbahn „Butterfly“
- 2 Luna-Loops
- Mini-Riesenrad (überdacht)
- 2 Überschlagschaukeln
- ERLIs Seifenkiste – die kleinste Achterbahn der Welt
- ERLIs Wackelstein – Schiffschaukel auf Schienen, die sich um die eigene Achse dreht

Eigenmotorische Spiel- und Spaßstationen

- Riesenrutsche „Steinauer Luftikus“ (40 m lang)
 - Hochbahn zum Selbsttreten „Albatros“ (5 m Höhe, 200 m Länge)
 - Irrgarten
 - Goldwaschanlage „ERLIs Goldrausch“
 - Ausgrabungsstätte „Goldesel“
 - Kletterfels „Eiger Nordwand“
 - Trampolinanlage (20 Einzeltrampoline)
 - Röhrenkurvenrutsche (12 m lang)
 - Pit-Pat-Anlage (Minigolf auf Tischen – auch für Rollstuhlfahrer geeignet)
 - Draisinenbahn
 - 2 Riesenhüpfkissen (100 m² + 2013 neu: 276 m²)
 - Wackeltonne
 - Zerrspiegelkabinett (überdacht)
 - 2 Holiday-Schaukel
 - Überdachter Spielbereich mit Kleinkindertrampolin und Rollenrutsche
 - Wasserpistolenschießen
 - Spielanlage (überdacht)
 - Hängematten
 - Motorik- und Seilgarten „Klettermax“
 - Teufelsrad (überdacht)
 - Waldspielplatz „Spessart-Räuber“
 - Matschspielplatz
 - Piratenschiff „Black Pearl“
 - Zwerge-Baustelle
 - Opa THEOs Floßfahrt
 - Wasserspielplatz „Wasser-Schorsch“
-



(Fortsetzung: Attraktionen Übersicht)

- ERLIs Striegel-Stall
- Vagabunden-Lager
- Schubkarren-Rennen

Tiere, Pflanzen und Natur

- Reitparcours Ponyreiten (kostenlos)
- 30 überdachte Grillhütten (kostenlos nach telefonischer Voranmeldung) und Picknick-Pavillions
- Streichelzoo
- Landwirtschaftliches Museum mit Multimedia-Guide
- Rosenbogenweg
- Dahliengarten „Helmuth Hantzsch“
- Tiergehege
- Streuobstwiesen
- Feuchtbiotop
- Naturkräutergarten
- Gemüsegarten (Erzeugnisse werden im Parkrestaurant verarbeitet)
- Spiel- und Liegewiesen
- Hängematten
- Landwirtschaftlicher Lehrpfad
- ERLIs Tierlexikon
- Märchenrätsel an den Grillhütten
- Teichanlage
- Volieren
- Tierkinderstube mit Brutstation

Attraktionen für die Kleinsten (Kleinkinder)

- „Zugfahrt durch das Zwergental“ (Eisenbahn)
- Kleinkinderkarussell
- Kleinkinderspielplatz mit Minisandbaggern
- Spieltraktoren
- Wippen
- Schaukeln
- Ballpool mit 45.000 Bällchen (überdacht)
- Super-Klein-Kinder-Spielanlage (mit 16 Spielmöglichkeiten, überdacht)
- Baumstammrallye „Fred Feuerstein“
- Elefanten- und Marienkäferferrutsche
- Verschiedene Wipptiere

Hauptattraktionen (oben mit aufgeführt)

- 850 m lange Sommerrodelbahn „Spessart-Flitzer“
 - Kettenfliegerkarussell „Der Lu(s)ftige Pilzflug“
 - Karussell „Berg- und Talbahn Froschkönig“ (40 Sitzplätze, überdacht)
 - Riesenrutsche „Steinauer Luftikus“ (40 m lang)
-



- Hochbahn zum Selbsttreten „Albatros“ (5 m Höhe, 200 m Länge)
- Streichelzoo
- 30 überdachte Grillhütten (kostenlos nach telefonischer Voranmeldung)

Themen Texte

Parkentstehung

Der heutige Erlebnispark wurde um 1770 unter dem Namen Thalhof erbaut und war ursprünglich ein Pferdezuchtbetrieb. Als Anfang der 70er Jahre die ersten Tierparks entstanden, wurde der Thalhof zum Steinauer Freizeit-Tier-Botanik-Park. Das Besondere war damals die Haltung von exotischen Tieren wie Antilopen, Lamas, Löwen, Bären, Pumas und Schimpansen. Die damaligen Besitzer, die Familie Hantzsch, stellten auf einer Wiese nahe ihres Lokals auch verschiedene Spielgeräte auf. Im Herbst 1993 kaufte die Familie Zwermann den Thalhof und machte ihn zu dem, was er heute ist – der Erlebnispark Steinau, ein Spaß für die ganze Familie. Eine ausführliche Beschreibung der Geschichte des Thalhofes und der Entwicklung des Erlebnisparks Steinau ist in dem Heft „Die Geschichte des Erlebnispark Steinau an der Straße“ zu finden. Verfasst wurde dieses Werk vom Vater des Geschäftsführers, Theo Zwermann. Das kleine Buch ist für interessierte Besucher gegen eine geringe Schutzgebühr im Park erhältlich.



Journalisten erhalten auf Anfrage Freixemplare.



Essen und Trinken

Der Erlebnispark Steinau bietet eine Vielzahl an gastronomischen Angeboten. Im SB-Restaurant „Schneewittchen“ mit großer Gartenterrasse können sich die Besucher auf märchenhaften Stühlen saisonale Gerichte aus der gutbürgerlichen Küche schmecken lassen. Die Zutaten stammen aus der Region. Zur Kaffeezeit gibt es hausgemachte Kuchen und Torten. Der Kiosk am Spielplatz hält für alle Gäste jederzeit Süßwaren wie Crêpes, Waffeln, Softeis und kleine Erfrischungen bereit. An Wochenenden und in den Ferien werden zwei weitere Kioske für die Besucher geöffnet. Zahlreiche Grillhütten und Grillplätze können kostenlos reserviert werden. Hier können die Parkbesucher ihre mitgebrachten Speisen mitten in der Natur genießen. Auch die Picknickplätze, Spiel- und Liegewiesen laden zum Relaxen unter freiem Himmel ein.

Tiere

Ob Schafe, Ziegen, Hühner oder Esel: Im Erlebnispark Steinau spielen Tiere eine besondere Rolle. Im Streichelzoo können die Kinder mit unseren einheimischen Tierarten spielen und in den Volieren die Vögel beobachten. In der Tierkinderstube kann man Küken beim Schlüpfen zusehen. Die Tiere können die Besucher besonders gut von der Sommerrodelbahn „Spessart-Flitzer“ aus betrachten, die durch das Gehege führt. Zahlreiche Ponys warten auf Kinder bis zwölf Jahre. Sie können kostenlose Ritte auf dem Ponyrücken genießen. Der Park konnte in den letzten Jahren zwei ungewöhnliche Tierbabygeburten verzeichnen: 2007 erblickte das Eselfohlen Lulu das Licht der Welt. Da es von seiner Mutter nicht angenommen wurde, musste es mit der Flasche groß gezogen werden. Durch ihre ungewöhnliche Aufzucht wurde Lulu im Oktober 2007 zum Star der ZDF-Dokumentationsreihe „S.O.S. Tierbabys“. Zwei Jahre später wurde pünktlich zum 15-jährigen Jubiläum das erste Minipony im Erlebnispark Steinau geboren. Das Fohlen mit dem Namen Wackel erfreute nicht nur die Parkbetreiber. Besonders bei den Besuchern sorgte das gerade mal 53 cm große Pony für Aufsehen.



Pflanzen und Natur

Die Vielfalt der Flora und Fauna können die Parkbesucher besonders an der großen Teich-Anlage, im Feuchtbiotop und im Dahliengarten bewundern. Viele unterschiedliche Pflanzen- und Insektenarten haben im Frühjahr und Sommer dort ihr zu Hause. Der Gemüsegarten und die Streuobstwiesen zeigen, welche einheimischen Gemüse- und Obstsorten bei uns wachsen. Die Kräuter für die Grüne Soße im Schneewittchen-Restaurant stammen aus dem Kräutergarten. Für die Pflege dieser Anlagen sind innerhalb der Saison einige Gärtner im Einsatz. Wer sich über den bäuerlichen Lebens- und Arbeitsalltag informieren möchte, kann auf dem Parkgelände das größte privat geführte hessische Landwirtschaftsmuseum besuchen. Hier können die Gäste alte landwirtschaftliche Maschinen, aber auch Gegenstände aus der bäuerlichen Küche sowie eine Schusterwerkstatt begutachten.

Märchen

Wer das erste Mal den Erlebnispark Steinau besucht, dem fällt auf, dass Märchen hier eine besondere Rolle spielen. 1975 wurde im historischen Rathaussaal der Stadt Steinau an der Straße die Deutsche Märchenstraße gegründet, eine Arbeitsgemeinschaft von mehr als 60 Städten, Gemeinden und Landkreisen. Die berühmten Brüder Grimm haben in Steinau ihre Kindheit verbracht. Die Märchenstühle im Schneewittchen-Restaurant wurden von einem Steinauer Kunstmaler entworfen und gestaltet. Seit mittlerweile acht Jahren finden für die kleinen Besucher Märchenlesungen im Grimmkeller statt. Zahlreiche Attraktionen sind nach Märchen der Grimms benannt, so zum Beispiel die Berg- und Talbahn „Froschkönig“ oder die Goldausgrabungsstätte „Goldesel“.

Esel

Die enge Verbindung zwischen dem Erlebnispark Steinau und dem Esel hat eine lange Tradition. Auf dem oberhalb des Parks gelegenen historischen Eselsweg wurde früher das Salz aus den Salzbergwerken rund um Fulda zur Verschiffung an den Main transportiert. Die Esel dienten dabei als Lastenträger. Auf dem Rückweg beförderten die grauen Tiere Gebrauchsgüter aus aller Welt wie Kaffee, Tee oder exotische Gewürze zurück ins Fuldaer Land. Heute ist der Esel sogar direkt auf dem Parkgelände zu Hause.



Rund 20 Tiere leben in einer Herde auf den Weiden nahe der Spiel- und Liegewiesen. Im Jahr 2006 organisierte der Park eine Fotoausstellung über den afrikanischen Lebensalltag, in dem der Esel auch heute noch eine wirtschaftlich tragende Rolle einnimmt. Mit der Spende unterstützte der Parkbetreiber Theo Zwermann zehn eritreische Familien in Afrika. Mit einem eigenen Esel können sie nun eine eigene Existenz führen. Auch das Parkmaskottchen „Erlie“ gehört zu dieser Tierrasse. Er ziert nicht nur das Logo des Erlebnisparks Steinau, es gibt ihn auch als Button, T-Shirt, Aufkleber, Plüschtier und sogar als sprechenden Mülleimer, der die Besucher motiviert, nichts in den Park zu werfen. Als Held auf Papier hat er schon einige spannende Abenteuer erlebt. Die kleinen Bücher sind im Park und im Buchhandel erhältlich. Im Sommer ist Erlie manchmal in den größeren Städten der Umgebung als lebensgroße Figur auf Tour, um für den Park zu werben.
